

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN**5. Jahrgang****Düsseldorf, den 20. Juli 1951****Nummer 31**

Datum	Inhalt	Seite
25. 6. 51	Verordnung über die Anfechtung von Verwaltungsakten der Bergbehörden	85
6. 7. 51	Mitteilungen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Enteignungsanordnung	85
30. 6. 51	Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-	
7. 7. 51	Westfalen. Betrifft: Wochenausweise	86

**Verordnung
über die Anfechtung von Verwaltungsakten der
Bergbehörden.
Vom 25. Juni 1951.**

Auf Grund des § 49, Abs. 2 der Verordnung Nr. 165 der britischen Militärregierung über die Verwaltungsgerichtsbarkeit in der britischen Zone (Verordnungsblatt für die britische Zone 1948, S. 263) wird bestimmt:

§ 1

Verwaltungsakte der Bergämter können durch Klage erst angefochten werden, nachdem der Anfechtungsberechtigte Beschwerde an das Oberbergamt eingelegt hat. Diese Beschwerde tritt an die Stelle des Einspruchs.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 25. Juni 1951.

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Für den Minister
Der Ministerpräsident: für Wirtschaft und Verkehr.
Arnold. Der Innenminister:
Dr. Flecken.

— GV. NW. 1951 S. 85.

**Mitteilungen des Ministers für Wirtschaft und
Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.**

Betrifft: Enteignungsanordnung.

Gemäß § 5 des Preuß. Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (GS. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Köln von 1951, S. 239, die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zugunsten der Thyssenschen Gas- und Wasserwerke G. m. b. H. in Duisburg-Hamborn für den Bau einer Ferngasanschlußleitung von der bestehenden Gasfernleitung Köln-Bonn zu der Besatzungssiedlung in Köln-Raderthal bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1951 S. 85.

Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 30. Juni 1951

Aktiva		(Beträge in 1000 DM)		Passiva	
		Veränderungen gegen- über der Vorwoche		Veränderungen gegen- über der Vorwoche	
Guthaben bei der Bank*)			Grundkapital	65 000	—
deutscher Länder	145 436	+ 9 163	Rücklagen und Rückstel- lungen	33 389	—
Postscheckguthaben	24	— 37	Einlagen		
Wechsel und Schecks	52 809	— 118 032	a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- ämter)	578 021	— 94 138
Schatzwechsel und kurz- fristige Schatzanweisun- gen der Bundes- verwaltungen	81 000	+ 10 000	b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	98	— 39
Wertpapiere am offenen Markt gekauft	14 932	—	c) von öffentlichen Ver- waltungen	79 011	+ 8 178
Ausgleichsforderungen			d) von Dienststellen der Besatzungsmächte	9 949	— 230
a) aus der eigenen Um- stellung	631 214	—	e) von sonstigen inländi- schen Einlegern	302 474	— 7 231
b) angekaufte	98 616	— 129	f) von ausländischen Ein- legern	36	— 20
Lombardforderungen gegen			g) zwischen den Zweig- anstalten der LZB unterwegs befindliche Giroubertragungen	10 794	958 795
a) Wechsel	97	— 1 000	Lombardverpflichtungen gegenüber der BdL gegen Ausgleichsforderungen . .	392	+ 392
b) Ausgleichsforderungen . .	37 296	— 7 129	Sonstige Verbindlichkeiten	82 214	+ 7 786
c) sonstige Sicherheiten . . .	1	— 500	Indossamentsverbindlich- keiten aus weiterbegebe- nen Wechseln	(636 233)	(+ 212 056)
Beteiligung an der BdL . . .	28 000	—			
Sonstige Vermögenswerte . .	50 365	+ 1 607			
	1 139 790	— 106 036		1 139 790	— 106 036

*) Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz
im Durchschnitt des Monats Juni 1951

Reserve-Soll	126 590	+ 7 851
Reserve-Ist	126 590	+ 7 851

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.
Düsseldorf, den 30. Juni 1951.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen
Kriege. Böttcher. Braune.

— GV. NW. 1951 S. 86.

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 7. Juli 1951

Aktiva		(Beträge in 1000 DM)		Passiva	
		Veränderungen gegen- über der Vorwoche		Veränderungen gegen- über der Vorwoche	
Guthaben bei der Bank*)			Grundkapital	65 000	—
deutscher Länder	211 203	+ 65 767	Rücklagen und Rückstel- lungen	33 389	—
Postscheckguthaben	12	— 12	Einlagen		
Wechsel und Schecks	107 174	+ 54 365	a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- ämter*)	700 271	+ 122 250
Schatzwechsel und kurz- fristige Schatzanweisun- gen der Bundes- verwaltungen	77 000	— 4 000	b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	143	+ 45
Wertpapiere, am offenen Markt gekaufte	14 932	—	c) von öffentlichen Ver- waltungen	60 310	— 18 701
Ausgleichsforderungen			d) von Dienststellen der Besatzungsmächte	8 435	— 1 514
a) aus der eigenen Um- stellung	631 214	—	e) von sonstigen inländi- schen Einlegern	307 158	+ 4 684
b) angekaufte	97 164	— 1 452	f) von ausländischen Ein- legern	46	+ 10
Lombardforderungen gegen			g) zwischen den Zweig- anstalten der LZB unterwegs befindliche Giroubertragungen	7 476	1 068 887
a) Wechsel	97	—	Lombardverpflichtungen gegenüber der BdL gegen Ausgleichsforderungen . .	—	— 392
b) Ausgleichsforderungen . .	31 353	— 5 943	Sonstige Verbindlichkeiten	82 358	+ 144
c) sonstige Sicherheiten . . .	1	—	Indossamentsverbindlich- keiten aus weiterbegebe- nen Wechseln	(586 891)	(— 49 342)
Beteiligung an der BdL . . .	28 000	—			
Sonstige Vermögenswerte . .	51 484	+ 1 119			
	1 249 634	+ 109 844		1 249 634	— 109 844

*) Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz
im Durchschnitt des Monats Juni 1951

Reserve-Soll	126 590	+ 7 851
Reserve-Ist	126 590	+ 7 851

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

*) Mindestreserven gemäß § 6 Emissionsgesetz
im Durchschnitt des Monats Juni 1951

Reserve-Soll	619 293	+ 13 916
Reserve-Ist	634 231	— 2 611
Überschubreserven	14 988	— 16 530
Summe der Überschrei- tungen	17 324	— 16 007
Summe der Unterschrei- tungen	2 336	+ 523
Überschubreserven	14 988	— 16 530

Düsseldorf, den 7. Juli 1951.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen
Geiselhart. Böttcher. Braune.

— GV. NW. 1951 S. 86.